Berufliches Gymnasium

Abschluss Ziele

Aufnahmevoraussetzungen

Studierfähigkeit an allen Hochschulen und Universitäten, Verbesserung der Chancen auf dem Ausbildungsmarkt

Allgemeine Hochschulreife (Abitur)

Aufnahmevoraussetzung für den Besuch des BG ist ein MSA, dessen Noten in nicht mehr als einem Fach schlechter als "befriedigend" sind und in dem kein Fach mit "mangelhaft" oder "ungenügend" benotet ist. Außerdem gilt: In den drei Fächern Deutsch, Mathematik und erste Fremdsprache (meistens Englisch) muss eine Durchschnittsnote von mindestens 3,0 erzielt worden sein.

Sollten die genannten Anforderungen von Ihnen voraussichtlich nicht erfüllt werden, können Sie bzw. Ihre Eltern einen Antrag für den Übergang in die Oberstufe des BG stellen, den die Klassenkonferenz der abgebenden (Gemeinschafts-)Schule befürworten kann, sofern Ihre bisherige Lernentwicklung, der Leistungsstand und das Lernverhalten eine erfolgreiche Mitarbeit in der Oberstufe erwarten lassen. Außerdem gilt für die mögliche Befürwortung durch die Klassenkonferenz, dass eine Durchschnittsnote von mindestens 3,0 erzielt worden ist

3 Jahre Vollzeit (5-Tage-Woche, ca. 34 Unterrichtstunden)

Dauer

Fachrichtungen

Ernährung,

Technik Schwerpunkt: Mechatronik,

Wirtschaft Schwerpunkt: Volkswirtschaftslehre,

Wirtschaftsinformatik

weitere Informationen für Bewerber:innen

Perspektiven

Vorbereitung auf ein Studium an Universitäten und Hochschulen bzw.

Vorbereitung auf ein duales Studium

Vorbereitung auf eine anspruchsvolle Berufsausbildung

Weitere Informationen

Unterricht im Beruflichen Gymnasium

Das Berufliche Gymnasium vermittelt durch berufsbezogene und allgemeinbildende Unterrichtsinhalte eine Bildung, die den Anforderungen für die Aufnahme eines Hochschulstudiums oder einer vergleichbaren Berufsausbildung entspricht. Mit dem Ablegen der Abiturprüfung erwerben die Schülerinnen und Schüler die allgemeine Hochschulreife. Damit erwerben sie die Zugangsberechtigung für jedes Studienfach an allen Hochschulen.

Neben den obligatorischen Fächern der jeweiligen Stundentafel bietet das Berufliche Gymnasium in Elmshorn verschiedene Übungs- und Projekteinheiten an. Dazu gehören neben einem mehrstufigen Methodentraining die Teilnahme an fächerübergreifenden Projekten und einer ebenfalls fächerübergreifenden Studienfahrt. Zudem wird im 12. Jahrgang ein zweiwöchiges Betriebspraktikum absolviert.

Fächer, Abschlussprüfungen, Praktika



Das können Sie erreichen

Ziel des Beruflichen Gymnasiums ist die Erlangung der allgemeinen Hochschulreife und die damit verbundene Zugangsberechtigung zu Universitäten und Hochschulen in Deutschland und der Europäischen Union. Bei vorzeitigem Verlassen des Beruflichen Gymnasiums kann unter bestimmten Voraussetzungen die Fachhochschulreife (schulischer Teil) bescheinigt werden.

Sie benötigen

- Einen guten mittleren Bildungsabschluss mit nicht mehr als einer Note schlechter als "befriedigend" oder einen gleichwertigen Schulabschluss oder
- ein Zeugnis der allgemeinbildenden Schule mit dem Vermerk der Versetzung in die gymnasiale Oberstufe,
- viel Freude am Lernen und die Neugier, auch hinter die Dinge schauen zu wollen,
- Durchhaltevermögen, ein selbst gesetztes Ziel langfristig zu verfolgen und
- ausreichend Zeit für die Vor- und Nachbereitung des Unterrichts.

 Außerdem müssen Sie spätestens zu Schuljahresbeginn im Land Schleswig-Holstein gemeldet sein
Bewerbungen
Sie bewerben sich schriftlich. Das Anmeldeformular finden Sie unter "Downloads".
Kosten, BAFöG
Der Besuch des Beruflichen Gymnasiums ist <i>schulgeldfrei</i> . Rechnen Sie mit Kosten für persönliche Lehr- und Lernmittel und Exkursionen von unter 200 € im Laufe eines Jahres.
Weiterführende Informationen
Ein Wechsel der Fachrichtung ist nach Beginn nur noch möglich, wenn die 11. Jahrgangsstufe wiederholt wird. Es ist dennoch zu empfehlen, bei der Bewerbung um einen Platz im Beruflichen Gymnasium neben der Erstwahl noch mindestens eine Zweitwahl anzugeben.
Downloads

